



Anschnallpflicht

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Feuerwehranwärter

- legen den Sicherheitsgurt vor Fahrten richtig an.
- zeigen Verständnis, dass die Anschnallpflicht zum Schutz ihrer eigenen Sicherheit dient.

Information:

Begriff

Die Anschnallpflicht bezieht sich auf die Verpflichtung, im Fahrzeug während der Fahrt einen Sicherheitsgurt anzulegen. Die Anschnallpflicht dient der Sicherheit aller Insassen im Fahrzeug und soll das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall verhindern oder minimieren.

Die Anschnallpflicht gilt für alle Kraftfahrzeuge, einschließlich Feuerwehrfahrzeuge und ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) gesetzlich vorgeschrieben.

Durch den Sicherheitsgurt werden beim Aufprall die entstehenden Kräfte auf den Körper verteilt und der Insasse in seiner Sitzposition gehalten.

Ein Herausfallen während der Fahrt und ein Herausschleudern im Falle eines Unfalles werden durch den Sicherheitsgurt vermieden. (Häufigste Todesursache im Feuerwehrdienst!)



Aufbau / Inhalt

Auch bei Fahrten in Feuerwehrfahrzeugen gilt für alle Insassen die Anschnallpflicht. Das bedeutet, dass alle Feuerwehranwärter während der Fahrt im Feuerwehrfahrzeug einen Sicherheitsgurt anlegen müssen, soweit dieser vorhanden ist.

Im Rahmen der Aufsichtspflicht ist es die Aufgabe des Ausbilders, präventiv dafür zu sorgen, dass sich während der Jugendarbeit in der Feuerwehr möglichst wenig Unfälle ereignen. Hierzu gehört, dass bei Fahrten in Feuerwehrfahrzeugen die Anschnallpflicht korrekt umgesetzt wird.



Anschnallpflicht

In Kraftfahrzeugen, einschließlich Feuerwehrfahrzeugen, darf die Anzahl der beförderten Personen maximal der Anzahl der mit Sicherheitsgurten ausgestatteten Sitzplätze entsprechen. In Ausnahmefällen, wenn für einige Sitzplätze keine Sicherheitsgurte vorgesehen sind, dürfen trotzdem so viele Personen befördert werden, wie Sitzplätze vorhanden sind.

Wenn ein Feuerwehrfahrzeug aufgrund seiner Bauart keine vorgeschriebene Sicherheitsgurtausstattung hat, ist es trotzdem erlaubt, Feuerwehranwärter damit zu befördern. Bei der Planung von Übungen und Einsätzen sollte jedoch stets versucht werden, den Transport von Feuerwehranwärtern in solchen Fahrzeugen zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, sind die Fahrer angehalten, besonders vorsichtig und umsichtig zu fahren.

- ✓ *Der Sicherheitsgurt muss stets stramm anliegen.*
- ✓ *Der Sicherheitsgurt sollte in der Mitte des Schlüsselbeins aufliegen.*
- ✓ *Dazu wird der Sicherheitsgurt in der Höhe verstellt.*
- ✓ *Der untere Teil des Sicherheitsgurt muss auf den Hüftknochen aufliegen - nicht über dem Bauch.*
- ✓ *Der Sicherheitsgurt sollte nirgends verdreht sein.*
- ✓ *Möglichst aufrecht sitzen, damit der Sicherheitsgurt am Schlüsselbein aufliegt.*

Tipps

- Möglichst nur Feuerwehrfahrzeuge für Fahrten mit Feuerwehranwärtern wählen, die mit erforderlichen Sicherheitsgurten und Rückhaltesystemen ausgestattet sind
- Bedeutung und Wichtigkeit der Anschnallpflicht erklären
- Korrekte Anlegeweise des Sicherheitsgurtes erklären und gegebenenfalls vorführen
- Regelmäßig überprüfen, dass alle Feuerwehranwärter den Sicherheitsgurt korrekt angelegt haben
- Vorbildfunktion einnehmen und als Ausbilder immer den Sicherheitsgurt anlegen

Weiterführende Informationen:

- Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) „§ 21a Sicherheitsgurte, Rollstuhl-Rückhaltesysteme, Rollstuhlnutzer-Rückhaltesysteme, Schutzhelme“ ([t1p.de/9wijg](https://www.t1p.de/9wijg))
- Präsentation DEKRA „Insassenschutz bei Feuerwehrfahrzeugen“ ([t1p.de/nk5in](https://www.t1p.de/nk5in))
- Publikation FUK Mitte „Anschnallpflicht und Jugendfeuerwehr“ ([t1p.de/5qw7f](https://www.t1p.de/5qw7f))